



KREISBLATT

des Kreises Rendsburg-Eckernförde



Amtliches Mitteilungsblatt des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Jahrgang 2023

24. November 2023

Nr. 59

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachung: 11. Kreisverordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Schwansener Ostseeküste“ vom 21.06.2002 S. 313

Amtliche Bekanntmachung: Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Untere Wehrau für das Haushaltsjahr 2024 S. 315

**11. Kreisverordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
zur Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet
„Schwansener Ostseeküste“ vom 21.06.2002**

Aufgrund der §§ 22 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 18.08.2021 (BGBl. I S. 3908) i.V. mit §§ 12 a, 15 und 19 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) vom 24. Februar 2010 (GVOBl. S. 301) zuletzt geändert am 02. 02. 2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 91) wird verordnet:

§ 1

Die Kreisverordnung des Landschaftsschutzgebietes "Schwansener Ostseeküste" vom 21.06.2002 (Kreisblatt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Nr. 18 vom 26. Juni 2002, S. 202) wird wie folgt geändert:

Der im Landschaftsschutzgebiet liegende Teil der Flurstücke 58/4, 58/7, 62/4, Flur 2, Gemarkung Dorotheental wird auf einer Fläche von rd. 9,61 ha aus dem Landschaftsschutz entlassen.

Der betroffene Bereich ist in der beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Verordnung ist, schraffiert gekennzeichnet.

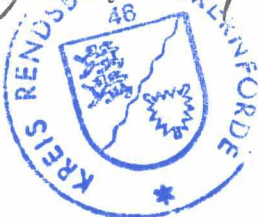
§ 2

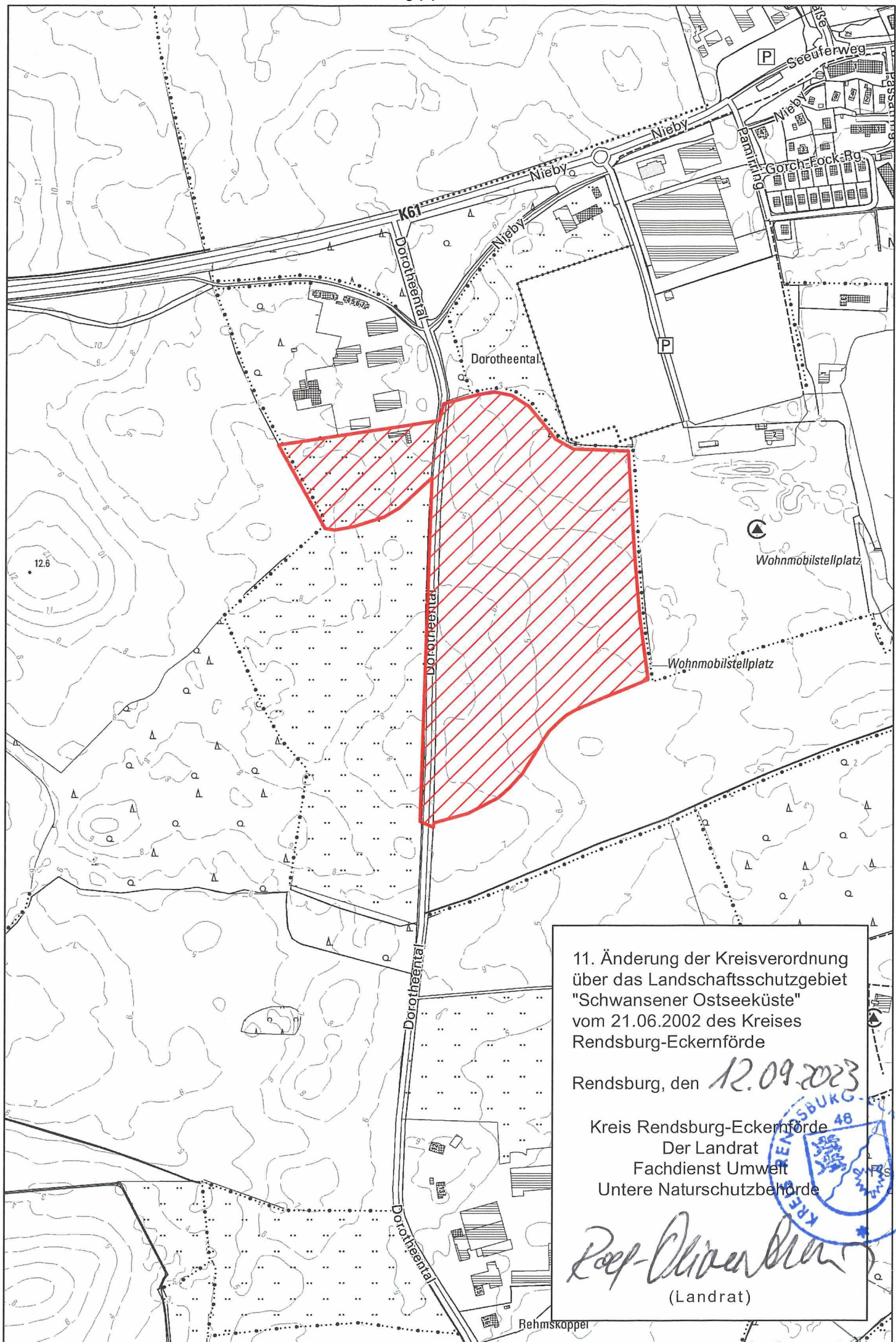
Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Kraft.

Rendsburg, den *12.09.2023*

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
Fachdienst Umwelt
Untere Naturschutzbehörde

Rep. Oliva
Landrat





11. Änderung der Kreisverordnung
über das Landschaftsschutzgebiet
"Schwansener Ostseeküste"
vom 21.06.2002 des Kreises
Rendsburg-Eckernförde

Rendsburg, den 12.09.2023

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
Fachdienst Umwelt
Untere Naturschutzbehörde

Rolf-Christoph
(Landrat)



Haushaltssatzung des

Wasser- und Bodenverbandes Untere Wehrau

für das Haushaltsjahr **2024**

Aufgrund der §§ 6 ff. des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasser-verbandsgesetz – LWVG) wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses vom **15.11.2023** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf

28.000,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf

0,00 EUR.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen auf 0,00 EUR
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.500,00 EUR
3. Der Hebetermin auf den 01. September 2024.

§ 3

Die Hebesätze der Beitragsabteilungen werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung, Grundbeitrag	20,00	EUR/Mitglied
Gewässerunterhaltung, Flächenbeitrag	8,50	EUR/BE
Rohrleitungsunterhaltung ohne Gewässereigenschaft		EUR/ha
Kapitaldienst		EUR/Nha/ha
Deichunterhaltung		EUR/BE/ha
Schöpfwerksunterhaltung		EUR/BE/ha
Beiträge f. Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen		EUR/ha

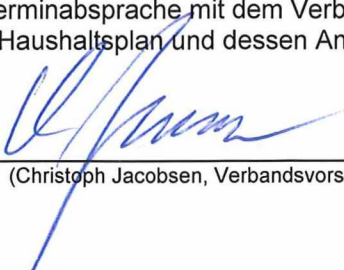
§ 4

Die aufsichtsbehördliche Zustimmung zur Darlehensaufnahme nach § 75 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) wurde am _____ erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandssatzung am: _____

Jedes Verbandsmitglied kann 14 Tage nach Veröffentlichung – nach Terminabsprache mit dem Verbandsrechner - in Osterrönnfeld, Schmiedestraße 3 Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und dessen Anlagen nehmen.

Osterrönnfeld, den 15.11.2023


(Christoph Jacobsen, Verbandsvorsteher)